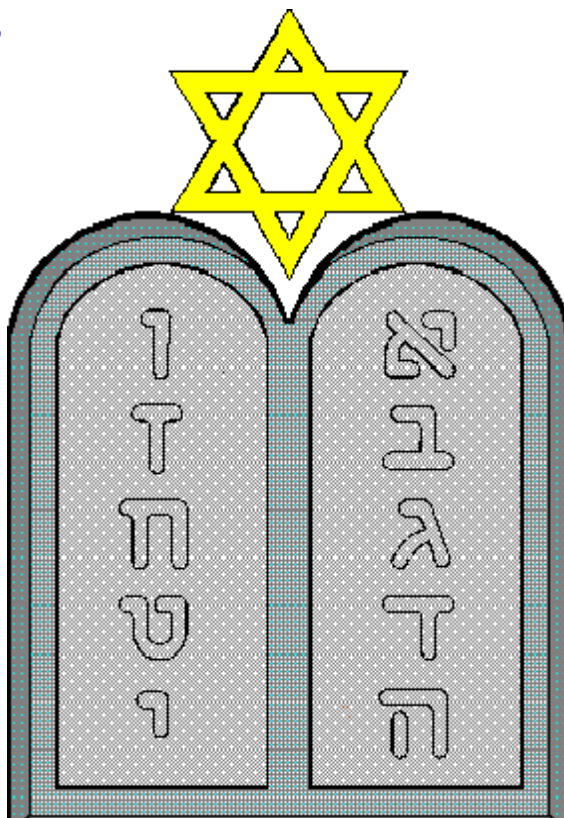


Gottes Gesetz (1. Teil)

Die „Zehn Gebote“

Das jüdische Gesetz besteht aus 613 Ge- und Verboten. Doch die zehn Gebote, die auch Bestandteil des Gesetzes sind, stellen etwas Besonderes dar. Sie sind die Urkunde des Bundes Gottes mit seinem Volk Israel am Sinai, das israelische Grundgesetz. Gott selbst hat es auf zwei steinerne Tafeln geschrieben (2. MOSE 24,12 / 31,18).

Dieses grundlegende Gesetz hat für alle Menschen zu allen Zeiten Gültigkeit,



da es die Anweisungen unseres Schöpfers sind. Mit den zehn Geboten zeigt uns Gott, dass er sich um unser ganzes Leben kümmert. Er stellt Normen auf, die über das menschliche Leben, die Geschlechtlichkeit, das Eigentum, das Reden und Denken wachen, aber auch das Leben in der Familie regeln. Gott, der uns geschaffen hat, ist der Einzige, der uns zeigen kann, wie wir uns im Leben verhalten sollen.

Die Namen der „Zehn Gebote“

Im Alten Testament heissen sie :

Im Neuen Testament heissen sie :

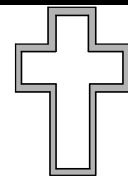
Im Griechischen heissen sie :



Wo mussten die Israeliten die zehn Gebote aufbewahren?

2. MOSE 25,16

.....



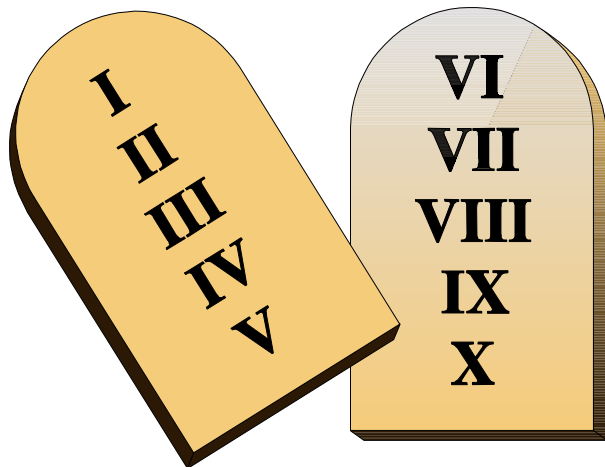
Wo finde ich die 10 Gebote in der Bibel?

Im Alten Testament:

2. Mose

5. Mose

Im Neuen Testament werden die zehn Gebote mehrmals erwähnt und auch von Jesus bestätigt.
MATTH. 5,17+18; RÖM 3,31;



Die 10 Gebote können in zwei Gruppen unterteilt werden

Die ersten Gebote betreffen die Beziehungen der Menschen zu Gott, die übrigen das Verhältnis der Menschen untereinander.

Aus diesem Grund das zusammenfassende Doppelgebot Jesu im Neuen Testament.

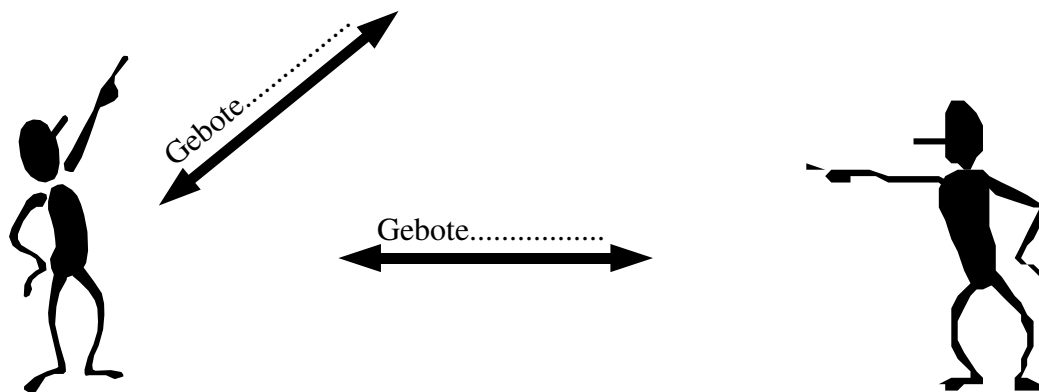


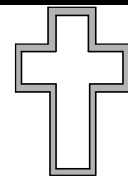
“Liebe Gott, den Herrn, von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe und mit deinem ganzen Verstand!” Das ist das erste und wichtigste Gebot.

Ebenso wichtig ist aber das zweite: “Liebe deinen Mitmenschen, so wie Du dich selber liebst!”

MATTH. 22,37-39

GOTT





Die ersten vier Gebote

GOTT



Was kann mir zum
"Gott" werden?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Dieses Gebot verbietet
den,
die Herstellung irgend
eines
und dessen Vereh-
rung, als wohnte Gott
darin. Gott fordert, dass
er so angebetet wird,
wie er es in seinem
Wort verordnet hat.

Bsp:
.....
.....

Dieses Gebot verbietet
jeden Missbrauch des
Namens Gottes.

Bsp:
.....
.....
.....
.....
.....

Hier geht es um
den
Gottes.

Das Gebot verbietet
alle Arbeit, wodurch
der Tag des Herrn
entheiligt wird.

.....
.....
.....
.....

1. GEBOT

Du sollst
keine
andern Götter
neben
mir
haben

2. Mose 20,3

2. GEBOT

Du sollst
dir
kein
Gottesbild
machen

2. Mose 20,4

3. GEBOT

Du sollst
den Namen
des Herrn,
deines Gottes
nicht
missbrauchen

2. Mose 20,7

4. GEBOT

Am 7. Tag
ist der
Sabbat des Herrn,
deines Gottes.
da sollst du
keine
Arbeit tun.

2. Mose 20,10+11